**Weißer Dachschutz vielseitig einsetzbar**

**Triflex ProSolar für mehr Effektivität auf dem Dach**

**Minden, 11.09.2024. Der Mindener Spezialist für Flüssigkunststoff Triflex hat sein Produkt Triflex ProSolar Finish+ um ein vollständiges Abdichtungssystem im Baukastenprinzip erweitert. Damit ist es für eine Vielzahl von Anwendungen auf dem Dach geeignet. Indem es die Oberflächentemperatur senkt und die Effizienz von Photovoltaikanlagen verbessert, dient das System basierend auf Polymethylmethacrylat (PMMA) als Unterstützung für Bauherren und Planer bei der energieeffizienten und nachhaltigen Gebäudeplanung.**

Triflex ProSolar Finish+ kann auf nahezu allen Untergründen eingesetzt werden und empfiehlt sich für Dachflächen von Privathäusern, Gewerbegebäuden und Industrieanlagen. Das neue Baukastensystem ermöglicht eine flexible Anpassung an die spezifischen Anforderungen eines Projektes. Im Vergleich zu üblichen Dachbahnen und dunklen Oberflächen kann mit der Lösung die Oberflächentemperatur um bis zu 50 Prozent gesenkt werden. Da das Dach nicht so stark aufgeheizt würde, bliebe es in den Innenräumen kühler. Durch die Reduktion verringert sich zudem die Bewegung der Dachfläche, da die Temperaturschwankungen im Material geringer gehalten werden. Die Materialien bleiben dadurch länger haltbar. „Helle Oberflächen können die Temperatur des Dachs deutlich reduzieren und so zu einer Optimierung von PV-Anlagen aber auch einer Verlängerung der Lebensdauer von Dächern führen“, sagt Produktmanager Fabian Meyer.

**Solarreflexion dank Versiegelung**

Als Beschichtung auf einer vorhandenen Abdichtung wie Bitumen oder PVC aufgetragen, optimiert die Versiegelung Triflex ProSolar Finish+ die Reflexionsfähigkeit der Dachhaut und senkt gleichzeitig die Oberflächentemperatur. Die weiße Oberfläche von Triflex ProSolar Finish+ reflektiert das Sonnenlicht stärker als herkömmliche Dachbahnen und dunkle Dachoberflächen. Dies ist insbesondere dann von großem Vorteil, wenn Photovoltaikanlagen installiert sind, da diese dadurch effizienter arbeiten. Es eignet sich besonders für bestehende Dachflächen, die ohne umfassende Sanierung aufgewertet werden sollen.

**Perfektes Zusammenspiel von Abdichtung und Beschichtung**

Das gleiche Ergebnis, wie als reine Beschichtung eingesetzt, liefert auch die Kombination einer PMMA- basierten Abdichtung mit Triflex ProTect. Dies ist ebenfalls in einem weißen Farbton verfügbar, um die Reflexion zu verbessern. Die Anwendung ähnelt grundsätzlich einer herkömmlichen Abdichtung mit Triflex-Systemen. Jedoch kann durch Triflex ProTect in Weiß bereits in der Abdichtungslage die Oberflächentemperatur gesenkt werden. Das abschließende Triflex ProSolar Finish+ steigert den Reflexionswert zusätzlich und sorgt so für eine noch bessere Effizienz. „Durch die Abdichtung mit dem weißen Triflex ProTect können wir die Reflexion der Dachfläche, mit einem nachgewiesen SRI-Wert von 97, bereits erhöhen. Bei der Nutzung des Triflex ProSolar Finish+ kann der SRI-Wert auf ein Niveau von 114 angehoben werden“ weiß Fabian Meyer, Produktmanager bei Triflex.

**Schneller Projektfortschritt dank einfacher Verarbeitung**

Triflex ProSolar Finish+ ist mechanisch und chemisch belastbar. Es ist normal begehbar und benötigt keine zusätzliche Auflast als Oberflächenschutz. Die Versiegelung ist kalt applizierbar und schnell reaktiv, sodass die Verarbeitung nicht nur zügig, sondern auch abschnittsweise möglich ist. Beginnend beim trockenen und sauberen Untergrund besteht der Systemaufbau aus der Triflex Grundierung, welche die Haftung der nachfolgenden Schichten sichert, und der Flächenabdichtung mit einem vollflächig vliesarmierten System Triflex ProTect. Abschließend erfolgt die Versiegelung mit dem weißen Triflex ProSolar Finish+ je nach Flächengröße mit einer Rolle oder der Sprüh-Applikationsmaschine Triflex SAM.

**Besuchen Sie Triflex auf der ARCHITECT@WORK am 9. & 10. Oktober 2024 in der Wiener Stadthalle, Stand 62.**

**Eine kostenlose Einladung kann bei Petra Egger, (**[**petra.egger@triflex.at**](mailto:petra.egger@triflex.at)**), angefordert werden.**

**(ca. 3.800 Zeichen)**

Als Tochter der Follmann Chemie Gruppe ist das Mindener Unternehmen Triflex europaweit führend in der Bauchemie-Branche. Der Flüssigkunststoff-Hersteller hat sich auf die Entwicklung und Produktion qualitativ erstklassiger Abdichtungs- und Beschichtungssysteme spezialisiert. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen, sind seit über 40 Jahren praxiserprobt. Im Fokus des Produktionsprozesses sowie der gesamten Unternehmensstruktur steht die Schonung der Umwelt sowie der effiziente Umgang mit Ressourcen. Für die Qualität seines Nachhaltigkeits-Engagements erhielt Triflex die Silber-Auszeichnung von EcoVadis – sie bescheinigt dem Unternehmen, dass es zu den besten 11 Prozent aller bewerteten Betriebe gehört. Zudem ist Triflex seit 2009 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.). Der Flüssigkunststoffexperte arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Weitere Infos: www.triflex.com.





**Kontakt**

Triflex GesmbH

Geschäftsführer Ing. Karl Hofer

Gewerbepark 1

A-4880 St. Georgen im Attergau

Tel +43 7667 21505

Fax +43 7667 21505-10

[info@triflex.at](mailto:info@triflex.at)

[www.triflex.at](http://www.triflex.at)